

Metropolit Antonius von Wolokolamsk traf sich mit dem Primas der albanisch-orthodoxen Kirche



Der Kommunikationsdienst der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen, 12.08.2025. Am 11. August 2025 traf der Vorsitzende der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen des Moskauer Patriarchats, Metropolit Antonius von Wolokolamsk, mit dem Segen Seiner Heiligkeit Kyrill, Patriarch von Moskau und ganz Russland, zu einem Arbeitsbesuch in Albanien ein.

Am 12. August traf sich Metropolit Anthony mit Seiner Seligkeit Erzbischof Johannes von Tirana, Durres und ganz Albanien in seiner offiziellen Residenz in Tirana.

An dem Treffen nahmen der Berater des Patriarchen von Moskau und der gesamten Rus, Erzpriester Nikolai Balaschow, und der stellvertretende Vorsitzende des DECR, Erzpriester Igor Jakimtschuk, teil. Die albanisch-orthodoxe Kirche wurde durch Metropolit Antonius von Elbasan, Metropolit Nathanael von Amanatia und Bischof Anastasius von Kruja vertreten.

Metropolit Antonius von Wolokolamsk übermittelte Seiner Seligkeit Erzbischof Johannes brüderliche Grüße Seiner Heiligkeit Kyrill, Patriarch von Moskau und ganz Russland, und gratulierte ihm zu seiner Wahl und **Inthronisierung** zum Primas der albanisch-orthodoxen Kirche im März dieses Jahres. Während des langen Gesprächs, das in einer warmen und herzlichen Atmosphäre stattfand, wurden verschiedene Fragen der innerorthodoxen und internationalen Beziehungen, die Position der kanonischen Kirche in der Ukraine, Aussichten für die Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen den russischen und albanischen Schwesterkirchen und andere Themen von gemeinsamem Interesse besprochen.

Zum Abschluss des Treffens fand ein Austausch von Erinnerungsgeschenken statt.
Zum Abschluss des Gesprächs besuchten der Vorsitzende der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen und seine Reisebegleiter die Auferstehungskathedrale von Tirana. Am Grab **des unvergessenen Erzbischofs von Albanien Anastasius**, der am 25. Januar dieses Jahres starb und in der Krypta dieser Kirche begraben liegt, sangen Mitglieder der Delegation der Russisch-Orthodoxen Kirche eine Trauerlitanei und sangen ihm „Ewiges Andenken“.
Am selben Tag trafen sich der Vorsitzende des DECR und seine Begleitpersonen mit dem außerordentlichen und bevollmächtigten Botschafter der Russischen Föderation in der Republik Albanien, A. A. Zaitsev.

Quelle: <https://mospat.ru/de/news/93459/>